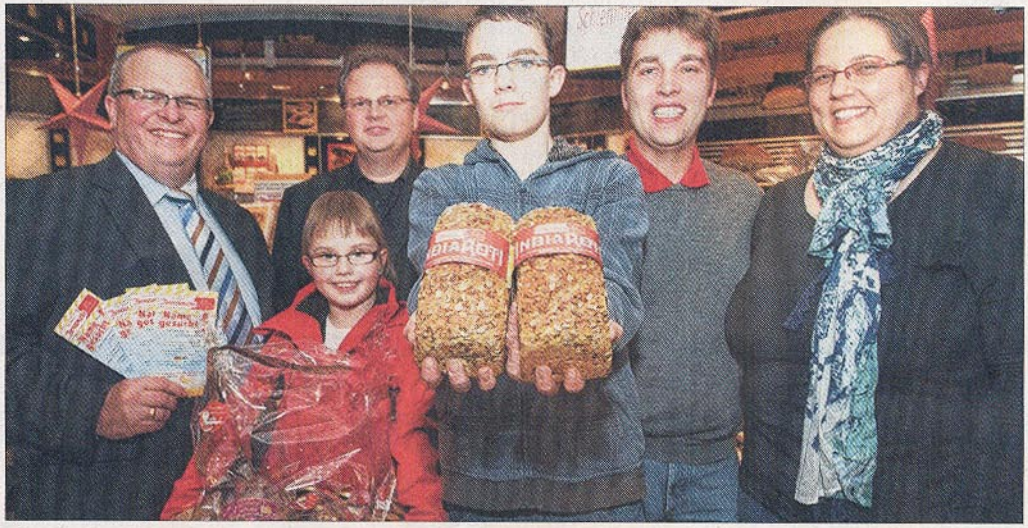
Brot heißt auf Hindi Roti

Wallenhorster Bäckerei spendet mit jedem verkauften Brot für Indienhilfe

jod **WALLENHORST.** Der Alexanderschüler Kevin Loof beherrscht zwar nicht Hindi, die Amtssprache Indiens. Aber durch die partnerschaftlichen Kontakte seiner Schule nach Indien fand er heraus, dass das deutsche Wort Brot auf Hindi „Roti" lautet. Als nun der Bäcker Berelsmann nach einem Namen für seine neueste Brotsorte suchte, schlug Loof „India Roti" vor und gewann damit den ersten Preis.

Jörg und Elena Berelsmann hatten für alle Alexanderschüler den Namensfindungswettbewerb ausgelobt. Dies vor dem Hintergrund, dass aus dem Verkauf eines jeden Brotes dieser neuen Kreation 50 Cent an Indienhilfsprojekte gehen. 25 Cent fließen dem Verein Indienhilfe Wallenhorst zu, der damit unter anderem einen Schulneubau in der Stadt Bhopal finanziert. Die anderen 25 Cent erhält die Alexanderschule für Projekte der Schulpartnerschaft. Seit Kurzem ist sie nämlich durch einen Partnerschaftsvertrag mit der Christ Jyoti School in Agharma (bei Kalkutta) verbunden, die der Vorsitzende des Vereins Indienhilfe, Jürgen Fluhr, initiiert hatte.



„India Roti" heißt das neue Brot, das Kevin Loof hier gleich zweifach präsentiert. Er gewann den ersten Preis im Namenswettbewerb, Lisa Wesselkamp (links neben ihm) den zweiten. Mit den Preisträgern freuen sich (von links) Jürgen Fluhr, Thomas Behning, Jörg und Elena Berelsmann.

Foto: Egmont Seiler

Zunächst durch den Austausch von Briefen und Bildern solle der Dialog zwischen den so grundverschiedenen Kulturen in Gang gesetzt werden, umriss Schulleiter Thomas Behning kurz das Ziel der Schulpartnerschaft. Anhand lebendiger Beispiele ließen sich anschaulich Themen wie Frieden und Menschenrechte, Entwicklungshilfe, Umweltschutz und Ressourcenverteilung behandeln. „Damit können wir unser Profil als ‚Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage' für alle Schüler konkret erlebbar machen und ihre Entwicklung zu sozial verantwortlichen Persönlichkeiten unterstützen", sagte der Schulleiter.

„Das ist eine gute Sache, bei der wir gern helfen – natürlich mit der Unterstützung unserer Kunden", sagte Jörg Berelsmann. Bei denen werde das 600-Gramm-Brot gut ankommen, ist er überzeugt: „Es ist ein Multikulti-Mehrkorn-Brot mit allem an Zutaten, was gut ist, aber letztlich auf den deutschen Geschmack abgestimmt."

Präsentkörbe mit Kinderstollen, Weihnachtsgebäck und Marmeladen der Indienhilfe erhielten Kevin Loof und die zweite Preisträgerin Lisa Wesselkamp. Der erste Preisträger darf zusätzlich seine ganze Klasse zu einem Frühstück bei Berelsmann einladen.